

## Mini-Gottesdienst zu Pfingsten für das persönliche Gebet

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### GEBET

Gott, Heiliger Geist, du schaffst neues Leben. Du entflammst das Feuer deiner Liebe. Du rufst die Menschen zur Freiheit. Sei uns nahe und erfülle uns mit deiner Kraft. Darum bitten wir heute und für alle Tage unseres Lebens. Amen

### KURZLESUNG

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

(Joh 20, 19-23)

### IMPLUS

Oft sagen wir, dass in einer Familie, in der Gemeinde oder unter Freunden ein „guter Geist“ herrscht. Diesen Ausdruck nutzen wir, wenn wir feststellen, dass die Gemeinschaft durch Liebe und Freude, Geduld und Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Aufeinander-Hören geprägt ist. Diese Haltungen sind Früchte des Heiligen Geistes. Diesen guten Geist hat Christus nach seiner Himmelfahrt den Aposteln gesandt. In diesem Heiligen Geist ist Jesus selbst auch heute unter uns, in uns und bei uns. Gott kann nur dann durch uns in die Welt hineinwirken, wenn wir uns ihm öffnen und uns ihm anvertrauen.

### GEDANKEN

- Welche Früchte des Heiligen Geistes erkenne ich in meinem Leben?
- Womit möchte ich mich an Gott wenden?

### BITTEN

Jesus Christus kennt einen jeden von uns. Zu ihm können wir mit all unseren Bitten kommen. Ihn bitten wir:

- Für alle, die auf der Suche sind.
- Für alle, die sich nach Gesellschaft sehnen.
- Für alle, die sich Gott anvertrauen.
- ..... (Raum für persönliche Bitten)

### VATER UNSER

Vater unser im Himmel ...

### SEGEN

Der Herr segne und behüte uns. Er stärke uns für die kommende Woche und lass uns deinen Geist spüren. Amen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

## **Kurzlesungen für die kommende Woche:**

### **Montag, 01.06.2020 (Joh 15,26-27)**

Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

### **Dienstag, 02.06.2020 (Mk 12, 14)**

Sie kamen zu ihm und sagten: Meister, wir wissen, dass du die Wahrheit sagst und auf niemanden Rücksicht nimmst; denn du siehst nicht auf die Person, sondern lehrst wahrhaftig den Weg Gottes.

### **Mittwoch, 03.06.2020 (Mk 12, 24-27)**

Jesus sagte zu ihnen: Ihr irrt euch, ihr kennt weder die Schrift noch die Macht Gottes. Wenn nämlich die Menschen von den Toten auferstehen, heiraten sie nicht, noch lassen sie sich heiraten, sondern sind wie Engel im Himmel. Dass aber die Toten auferstehen, habt ihr das nicht im Buch des Mose gelesen, in der Geschichte vom Dornbusch, in der Gott zu Mose spricht: Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Er ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden. Ihr irrt euch sehr.

### **Donnerstag, 04.06.2020 (Mk 12, 29-31)**

Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

### **Freitag, 05.06.2020 (Mk 12, 36)**

David hat, vom Heiligen Geist erfüllt, selbst gesagt: Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten, bis ich dir deine Feinde unter die Füße lege!

### **Samstag, 06.06.2020 (Mk 12, 41-44)**

Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.